

Anlage 4: Vorläufiger Überblick über die in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen

Nach Artikel 14 WRRL sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union Republik Polen, Tschechische Republik und Bundesrepublik Deutschland aufgefordert, einen vorläufigen Überblick über die in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen bis zum 22. Dezember 2013 zu veröffentlichen und der Öffentlichkeit, einschließlich der Gewässernutzer, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die Feststellung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen auf der Ebene der Internationalen Flussgebietseinheit Oder wird - ebenso wie die Aufstellung des Bewirtschaftungsplans für den zweiten Planungszyklus 2016 - 2021 - durch die betroffenen Mitgliedstaaten im Rahmen der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder koordiniert.

Bevor die Aufstellung des ersten Bewirtschaftungsplans nach WRRL (Laufzeitraum 2009 bis 2015) erfolgte, wurden zuerst auf Grund der Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Situation, d. h. im Ergebnis der nach WRRL durchgeführten Analyse der Merkmale der Flussgebietseinheit, der Überprüfung der Auswirkungen menschlicher Tätigkeit auf den Zustand der Gewässer und der wirtschaftlichen Analyse der Wassernutzungen (Bericht 2005) die wichtigen Bewirtschaftungsfragen für die IFGE Oder im Dezember 2007 veröffentlicht und einer sechsmonatigen öffentlichen Anhörung unterzogen. Bei der inhaltlichen Aufstellung des ersten Bewirtschaftungsplans für die Internationale Flussgebietseinheit Oder wurden die als wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen identifizierten überregionalen Problembereiche auch bei der strategischen und inhaltlichen Ausrichtung der Maßnahmenprogramme durch die Mitgliedstaaten in besonderem Maße berücksichtigt.

Die IKSO-Vertragsparteien haben für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (2015-2021) die folgenden wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen identifiziert.

I. Überregionale wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen

Auf Ebene der Internationalen Flussgebietseinheit Oder bilden zwei wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen von überregionaler Bedeutung den Schwerpunkt der internationalen Koordinierung.

1. Morphologische Veränderungen der Oberflächengewässer

Problem:

- Negative strukturelle Veränderungen von Fließgewässern, die das Erreichen der Umweltziele für die biologischen Qualitätskomponenten verhindern und Lebensräume mit geeigneten Laichplätzen und Aufwuchsgebieten für Fische und Rundmäuler sowie andere aquatische Organismen in den Zielgebieten ihrer Wanderungen insoweit beeinträchtigen;
 - Querbauwerke in Fließgewässern im Zusammenhang mit Energieerzeugung, Hochwasserschutz und Abflussregulierung, die die lineare Durchgängigkeit für typische aquatische Organismen im Einzugsgebiet der Oder und die Einhaltung der Mindestwasserabflüsse beeinträchtigen sowie den natürlichen Sedimenthaushalt und Geschiebetransport stören.
-

Koordinierung im Rahmen der Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplanung auf Ebene der internationalen Flussgebietseinheit Oder:

- Erarbeitung von Anforderungen für die Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit und die Schaffung natürlicher Gewässerstrukturen für gewässertypische Organismen in der Oder und geeigneten Nebengewässern;
- Wiederherstellung von angemessenen Lebensräumen mit geeigneten Laichplätzen und Aufwuchsgebieten für Fische sowie Rundmäuler in der Oder und geeigneten Nebengewässern;
- Mit den Bewirtschaftungszielen koordinierter und verträglicher wasserwirtschaftlicher Gewässerausbau sowie -unterhaltung;
- Ausbau und Unterhaltung der Wasserstraßen unter Berücksichtigung der Bewirtschaftungsziele;

2. Signifikante stoffliche Belastungen von Oberflächengewässern

Problem:

- Signifikante Belastung von Oberflächengewässern mit Nährstoffen und Schadstoffen aus Punktquellen und diffusen Quellen, durch die das Erreichen der Bewirtschaftungsziele in der Flussgebietseinheit Oder verhindert wird.

Koordinierung im Rahmen der Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplanung auf Ebene der internationalen Flussgebietseinheit Oder:

- Reduzierung der Nähr- und Schadstoffbelastungen der Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Oder sowie im Übergangs- und Küstengewässer des Stettiner Haffs durch geeignete Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele in den relevanten Gewässern der Internationalen Flussgebietseinheit Oder;
- Ableitung von Minderungszielen unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Meeresschutzes und von Maßnahmen zur künftigen Reduzierung der Nährstoffeinträge unter Mitverwendung der Ergebnisse des IKSO-Projektes zur Modellierung der Nährstoffeinträge in die Oberflächengewässer der Internationalen Flussgebietseinheit Oder.

Bei der Betrachtung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder sollen auch eventuelle Auswirkungen des Klimawandels und mögliche Anpassungsmaßnahmen mit berücksichtigt werden.

II. Weitere wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen von regionaler Bedeutung

Neben den o. g. international abgestimmt zu lösenden Problemen von überregionaler Bedeutung für die gesamte Internationale Flussgebietseinheit Oder (im Punkt I.) gibt es im Odereinzugsgebiet weitere regional wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen, die auf regionaler oder innerstaatlicher Ebene gelöst werden müssen, deren Problemlösung aber durch einen internationalen Informationsaustausch unterstützt werden kann. Diese sind u. a.:

1. Senkung des Grundwasserspiegels infolge Wasserentnahmen;
 2. Unzureichender Grad der Abwasserbehandlung gegenüber dem Stand der Technik sowie den Umweltzielen der WRRL in regionalen Teilgebieten;
-

3. Negative Umweltauswirkungen des aktiven und ehemaligen Braunkohlenbergbaus, insbesondere auf das Grundwasser;
 4. Regionale Belastungen des Grundwassers mit Pestizid- und Nährstoffeinträgen, vor allem infolge von diffusen Stickstoff- bzw. Nitrat- Einträgen aus der Landwirtschaft;
 5. Punktuelle Belastungen des Grundwassers infolge Altlasten und regional bedeutsamem Bergbau;
 6. Schutz vor bzw. Verminderung von negativen regionalen Auswirkungen bei Hochwasser- oder Dürreereignissen.
-

Anlage : Ansprechpartner für die Anhörung zu den Dokumenten auf der nationalen Ebene (B-Ebene) im Einzugsgebiet der Oder in Deutschland, der Tschechischen Republik und Polen

Staat	Zuständige Behörde	Dokumente stehen zur Verfügung in:		Stellungnahmen können gerichtet werden an
		Elektronischer Form	Schriftform zur Einsicht	
Bundesrepublik Deutschland (DE)	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg	http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.300916.de	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg Heinrich Mann Allee 103 14473 Potsdam	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg Heinrich-Mann-Allee 103 D-14467 Potsdam wrrl@mugv.brandenburg.de
	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern	http://www.wrrl-mv.de/index_bekanntmachungen.htm	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern Goldberger Straße 12 18273 Güstrow	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern Goldberger Straße 12 18273 Güstrow wrrl@lung.mv-regierung.de
	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/5682.htm	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Zur Wetterwarte 11 01109 Dresden Landratsamt Görlitz Außenstelle Löbau, Umweltamt Georgewitzer Str. 52 02708 Löbau	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Postfach 54 01 37 01311 Dresden lfulg@smul.sachsen.de

Tschechische Republik (CZ)	Ministerium für Umwelt Ministerium für Landwirtschaft	http://eagri.cz/public/web/mze/voda/	Ministerstvo zemědělství Těšnov 17 117 05 Praha 1	Ministerstvo zemědělství Odbor vodohospodářské politiky a protipovodňových opatření Těšnov 17 117 05 Praha 1 pp@mze.cz
Republik Polen (PL)	Landesamt für Wasserwirtschaft	http://rdw.org.pl/konsultacje-spoleczne.html	Krajowy Zarząd Gospodarki Wodnej ul. Grzybowska 80/82 00-844 Warszawa	Anhörung bereits beendet
